



1057 Päckchen konnten auf die Reise gehen

ROTTWEIL (pm) - Dank der großen Beteiligung vieler Päckchenpacker und der großzügigen Spendenbereitschaft im Rahmen der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" konnten auch dieses Jahr wieder viele Päckchen in die Empfängerländer, hauptsächlich auf dem Balkan geschickt werden. Dort werden sie an bedürftige Kinder verteilt.

Auch durch die sehr gute Zusammenarbeit mit den langjährigen Annahmestellen in Rottweil, Böisingen, Dietingen und einer Sammelstelle in Aichhalden konnten 1057 Päckchen, sogar fünfzig mehr als im letzten Jahr, auf die Reise gehen. Das ist, angesichts der Herausforderungen dieser Zeit und der großen Anzahl bedürftiger Menschen in Deutschland besonders erfreulich.

Nachdem dem die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wie geplant durchgeführt wurde, hat, aufgrund vieler Nachfragen, die Organisation „Geschenke der Hoffnung“ die Herausforderung angenommen. In einer Sonderaktion werden nun auch in Deutschland extra Päckchen an Kinder in Flüchtlingsunterkünften verschenkt.

Auch in den Ländern entlang der Fluchtrouten auf dem Balkan und Griechenland leistet „Geschenke der Hoffnung“ nun mit Mitarbeitern vor Ort und der Verteilung von Rucksäcken mit Lebensnotwendigem, besonders an Mütter mit Kindern, einen Beitrag um die größte Not unter den Bedürftigen zu lindern.

Wer sich über diese Aktion informieren oder unterstützen möchte findet ausführliche Informationen unter: info@geschenke-der-hoffnung.org